

Online-Tools

Nachhaltiger Fondsfinder

Nachhaltige Geldanlagen stehen im Ruf, nicht nur das Gewissen zu erleichtern, sondern oftmals sogar auch in der Performance besser abzuschneiden als herkömmliche Investments. Das muss längst nicht immer so sein. Im Schnitt aber schneiden die „grünen“ Anlagen zumindest nicht schlechter ab als vergleichbare Anlagen, an die solche Maßstäbe nicht angelegt werden. Nachhaltigkeit steht deshalb bei privaten Anlegern in recht hoher Gunst.

Entsprechende Anlagen sind aber nicht immer leicht zu finden. Auch Cortal Consors hat eben das als entscheidende Hemmschwelle ausgemacht. Weil aber die Nachfrage nach entsprechenden Produkten überproportional hoch gewesen sei, hat die Bank Anfang Februar als eigenen Angaben zufolge erste Bank eine spezielle Fondssuche unter Nachhaltigkeitskriterien eingeführt.

Weil man sich der Tatsache bewusst ist, dass der Begriff Nachhaltigkeit ganz unterschiedlich interpretiert werden kann, werden die Kriterien dabei nicht vorgegeben. Sondern in der Suchmaske kann jeder Anleger seinen Nachhaltigkeitsbegriff selbst definieren.

Dabei gibt es als Positiv-Kriterien die Verpflichtung des Fonds zu ethischen und sozialen Werten, Umweltschutz, alternativen Energien sowie nachhaltigem Wirtschaften. Als Negativkriterien können Branchen wie Rüstung und Waffen, Suchtmittel, Kernkraft, Pornografie, Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten, Gentechnik, Automobil und Luftfahrt ausgeschlossen werden.

Klickt man das alles an, blieben im April nur zwei Fonds übrig. Basis für den neuen Fondsfinder sind die Daten von Feri Euro Rating Services. **Red.**